

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Gemeindevertretung Glasewitz am **09.10.2018** um 19:00 Uhr im Gemein-
dezentrum in Glasewitz

Teilnehmer: - siehe beigefügte Anwesenheitsliste -
vom Amt Güstrow-Land: Herr Nowak, Bau- und Ordnungsamt
Gast: Herr Kleingarn von der Agrarprodukt eG Spoitgendorf

Tagesordnung:

- siehe beigefügte Kopie -

A) Öffentlicher Teil**Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung,
der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Um 19:07 Uhr eröffnet der 2. Stellv. d. Bgmn. Herr Kayatz die öffentliche Sitzung der Ge-
meindevertretung Glasewitz. Er begrüßt die Gemeindevertreter, die Einwohner, Herrn Klein-
garn von der Agrarprodukt eG Spoitgendorf und Herrn Nowak vom Amt Güstrow-Land. Er
weist daraufhin, dass GV Herr Schnee sich verspätet. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung,
die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

**Punkt 2: Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde mit Bericht der
Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde**

Um 19:08 Uhr unterbricht der 2. Stellv. d. Bgmn. Herr Kayatz die öffentliche Sitzung der Ge-
meindevertretung Glasewitz für die Einwohnerfragestunde mit dem Bericht der Bürgermeis-
terin über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde. Er weist daraufhin, dass der Bericht der
Bürgermeisterin entfällt, weil sie heute krankheitsbedingt nicht erscheinen konnte.

**B) Einwohnerfragestunde mit Bericht der Bürgermeisterin über wichtige
Angelegenheiten der Gemeinde**

Frage	Antwort
Einwohner A fragt, ob dieses Jahr noch das Dach des Gutshauses gedämmt wird.	GV Herr Berndt antwortet, dass in der letzten Sitzung durch die Bürgermeisterin erklärt worden ist, dass durch die Baumaßnahme „Erneuerung der Lindenstraße“ und der daraus folgenden haushaltswirtschaftlichen Belastung, die Dämmungsarbeiten am Gutshaus verschoben werden. Des Weiteren sagt GV Herr Berndt, dass seit drei Jahren Angebote vorliegen und die Gemeinde nur noch auf die Möglichkeit der Realisierung wartet.
Einwohner A fragt, wann die Beschädigungen an dem Giebel des Wohnblockes in der Lindenstraße 28 beseitigt werden. Des Weiteren weist er auf Schimmel in seiner Wohnung durch eine angebrachte Dämmwand hin.	GV Herr Berndt sagt, dass er von dieser Sachlage keine Kenntnis hat und somit keine Angaben machen kann. GV Herr Kayatz wird diese Anfrage an die Bürgermeisterin weiterleiten. Sie wird sich dem Problem nach Genesung annehmen.

Weitere Anfragen ergehen nicht

Bericht der Bürgermeisterin:

- entfällt -

C)

Punkt 3: Wiedereröffnung der öffentlichen Sitzung

Der 2. Stellv. d. Bgmn. Herr Kayatz eröffnet um 19:12 Uhr wieder die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Glasewitz.

Punkt 4: Änderungsanträge zur Tagesordnung

Der 2. Stellv. d. Bgmn. Herr Kayatz beantragt, auf den TOP 10 den Beschluss zur Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung der Bürgermeisterin zur Bestätigung der Nachtragsvereinbarung für die Baumaßnahme „Erneuerung Lindenstraße in Glasewitz“ mit der DS-Nr. 20/18 zusetzen.

Somit würden alle darauffolgenden TOP sich um eine Nummer nach hinten verschieben.

Weitere Änderungsanträge ergehen nicht.

Es folgt die Abstimmung über die Tagesordnung mit der einen eingebrachten Änderung.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig dafür -

Somit lautet die geänderte Tagesordnung ab TOP 10 wie folgt:

10. Beschluss zur Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung der Bürgermeisterin zur Bestätigung der Nachtragsvereinbarung für die Baumaßnahme „Erneuerung Lindenstraße in Glasewitz“
11. Anträge und Anfragen

D) Nicht öffentlicher Teil

12. Billigung des nicht öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 07.08.2018
13. Anträge und Anfragen

Punkt 5: Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 07.08.2018

Änderungsanträge ergehen nicht.

Es folgt die Abstimmung über die Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 07.08.2018.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig dafür -

**Punkt 6: Beschluss zur Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens für den
Neubau eines Güllebehälters mit Entnahmefläche als Gülle- und Gärrestlager
DS-Nr. 17/18**

Der 2. Stellv. d. Bgmn. Herr Kayatz begrüßt noch einmal Herrn Kleingarn von der Agrarprodukt eG Spoitgendorf und gibt ihm die Möglichkeit das Projekt vorzustellen.

Herr Kleingarn bedankt sich und führt das Projekt „Neubau eines Güllebehälters mit Entnahmefläche als Gülle- und Gärrestlager“ kurz aus.

Er geht hierbei auf folgende Punkte ein:

- der Neubau soll ausschließlich der Lagerung von pflanzlichen Gärresten dienen,
- diese werden von der NAWARO® BioEnergie AG bezogen,
- Geruchsbelastung soll so gering wie möglich gehalten werden,
- der Behälter hat eine Befüllmenge von ca. 6.000 m³ und soll für die anliegenden Flächen benutzt werden.

Danach ermöglicht er den Gemeindevertretern Fragen zu stellen.

GV Herr Kayatz bedankt sich bei Herrn Kleingarn für die Ausführungen.

GV Herr Schnee nimmt ab 19:19 Uhr an der Sitzung teil.

GV Herr Schnee sagt, dass es zwischen der Bürgermeisterin und Herrn Kleingarn ein Gespräch über die Hilfeleistung bei einer möglichen Renaturierung des Libowsees gab. GV Herr Schnee fragt, ob Herr Kleingarn dies immer noch beabsichtigt.

Herr Kleingarn bejaht dies. Er will seine guten Kontakte zum Wasser- und Bodenverband und seine Flächen, bei Bautätigkeit, für die Gemeinde zur Überquerung zur Verfügung stellen.

GV Herr Berndt fragt, ob der See im Eigentum der Gemeinde steht. Es ergeht eine Anfrage an das Liegenschaftsamt, dies bis zur nächsten Sitzung zu prüfen.

GV Herr Kayatz fragt, warum diese Genehmigung wieder auf der Tagesordnung ist, weil doch eigentlich bereits in der letzten Sitzung darüber negativ entschieden wurde. Er fragt weiter, ob nicht der Landkreis jetzt das gemeindliche Einvernehmen ersetzen müsste.

Herr Nowak erläutert kurz, dass der Landkreis der Gemeinde nochmals die Möglichkeit einräumt, das rechtswidrig versagte gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB zu erteilen. Dies müsste der Landkreis nicht, doch es beschleunigt das Genehmigungsverfahren erheblich, weil so jegliche, sich im Anschluss anknüpfende, verwaltungs- und prozessrechtliche Verfahren (Widerspruch, Klage usw.) entfallen.

Im Anschluss erfolgt eine kurze Diskussion über die entstehenden Probleme durch ein Gülle- und Gärrestlager. Danach fragt GV Herr Schnee, ob Herr Kleingarn der Gemeinde zusichern kann, dass es nicht vorgesehen ist Gülle in dem Gülle- und Gärrestlager zu speichern.

Herr Kleingarn sichert dies zu.

Der 2. Stellv. d. Bgmn. Herr Kayatz übergibt die Sitzungsleitung an den 1. Stellv. d. Bgmn. Herrn Schnee.

Der 1. Stellv. d. Bgmn. Herr Schnee verliest den Beschluss. Es folgt die Abstimmung über die DS-Nr. 17/18.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter	:	7
anwesend	:	5
Ja-Stimmen	:	5
Nein-Stimmen	:	0
Enthaltungen	:	0
auf Grund § 24 KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt	:	0

**Punkt 7: Beschluss zum Bauvorhaben: Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelcarport auf dem Flurstück 11/3, Flur 3, Gemarkung Glasewitz
DS-Nr. 18/18**

Der 1. Stellv. d. Bgmn. Herr Schnee verliest den Beschluss. Im Anschluss erfolgt eine kurze Diskussion.

Es folgt die Abstimmung über die DS-Nr. 18/18.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter	:	7
anwesend	:	5
Ja-Stimmen	:	5
Nein-Stimmen	:	0
Enthaltungen	:	0
auf Grund § 24 KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt	:	0

**Punkt 8: Beschluss zur Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung der Bürgermeisterin zum zusätzlichen Alarmierungssystem und Kommunikatonsmittel – DIVERA
DS-Nr. 19/18**

Der 1. Stellv. d. Bgmn. Herr Schnee verliest den Beschluss. Im Anschluss erfolgt die Abstimmung über die DS-Nr. 19/18.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter	:	7
anwesend	:	5
Ja-Stimmen	:	5
Nein-Stimmen	:	0
Enthaltungen	:	0
auf Grund § 24 KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt	:	0

**Punkt 9: Beschluss der Satzung der Gemeinde Glasewitz über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen (Straßenausbaubeitragssatzung)
DS-Nr. 13/18**

Der 1. Stellv. d. Bgmn. Herr Schnee verliest den Beschluss, er weist nochmals auf die Beratungssitzung mit Herrn Nowak hin und fragt die Gemeindevertreter, ob noch Punkte unklar sind. Dies wird verneint.

Alsdann folgt die Abstimmung über die DS-Nr. 13/18.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter	:	7
anwesend	:	5
Ja-Stimmen	:	5
Nein-Stimmen	:	0
Enthaltungen	:	0
auf Grund § 24 KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt	:	0

Punkt 10: Beschluss zur Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung der Bürgermeisterin zur Bestätigung der Nachtragsvereinbarung für die Baumaßnahme „Erneuerung Lindenstraße in Glasewitz“ **DS-Nr. 20/18**

Der 1. Stellv. d. Bgmn. Herr Schnee fragt Herrn Nowak, ob die Telekom die Leerrohre nun doch fördert.

Herr Nowak verneint das. Er erläutert aber die Pflicht der Gemeinde gem. § 77i Abs. 4 Telekommunikationsgesetz (TKG) diese Leerrohre zu verlegen. Er führt des Weiteren aus, dass eine jetzige Verlegung die wirtschaftlichste Lösung ist, weil die Baufirma zurzeit sowieso die Erneuerung der Lindenstraße vornimmt und sonst bei späterer Verlegung der gerade erneuerte Straßenkörper wieder aufgenommen werden müsste. Darüber hinaus können die Kosten der Leerrohre von dem zukünftigen Telekommunikationsversorger über das Mitnutzungsentgelt refinanziert werden.

Es ergehen keine weiteren Anfragen.

Der 1. Stellv. d. Bgmn. Herr Schnee verliest den Beschluss.
Es folgt die Abstimmung über die DS-Nr. 20/18.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter	:	7
anwesend	:	5
Ja-Stimmen	:	5
Nein-Stimmen	:	0
Enthaltungen	:	0
auf Grund § 24 KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt	:	0

Punkt 11: Anträge und Anfragen

Es ergehen keine Anträge und Anfragen.

Der öffentliche Teil endet um 19:52 Uhr.

D) Nicht öffentlicher Teil

- siehe Anlage -

Die Sitzung der Gemeindevertretung Glasewitz endet um 20:05 Uhr.

ausgefertigt:
Datum: 11.10.2018

Goldbach
Bürgermeisterin

Nowak
Protokollant